mountainbike reisen.ch

MADEIRA FREERIDE ESSENTIAL

Das Singletrail-Paradies im Atlantik.

Das Konzentrat an Touren ist schlicht einzigartig auf der Welt! Mache mit uns eine Punktlandung zu den Hammertrails der Insel. Das Charakter-Spektrum der Einheimischen haben auch unsere Trails – von wild bis sanft. Wir bringen dich auf den Berg, du fährst runter in der für dich richtigen Dosierung. Und es rumpelt gehörig! Spektakulärer könnten die Trails kaum sein. Oft biken wir über den Wolken, über uns der stahlblaue Himmel. In übernachten in einer coolen Party-WG im richtigen Stadtteil.

1. Tag Flug Zürich-Funchal

Mit Edelweiss fliegen wir direkt nach Funchal, wo unser Partner bereits auf uns wartet. Rasch sind die Bikes verladen und kurze Zeit später befinden wir uns schon in unserem hübschen 4*-Hotel am Meer. Nachdem unsere Bikes zusammengebaut sind, unternehmen wir eine kurze Einfahrrunde und gehen gleichzeitig einkaufen für das Frühstück und vielleicht noch das eine oder andere Bier.

2. Tag Soul-Riding vom Pico das Torres an die Westküste

Mit dem Bikeshuttle fahren wir zum zweithöchsten Berg der Insel (Pico das Torres, 1851 m). Von dort biken wir zu Beginn etwas über bockige, später über flowige Trails Richtung Westküste. Uralte, üppig begrünte und mit Blumen übersäte Wanderwege führen direkt nach Porto Moniz. Der Ort wurde nach dem portugiesischen Adeligen Francisco Moniz bekannt. Hier machen wir Pause am wunderschönen Hafen und besichtigen auch eine der typischen Lava-Schwimmbecken. Diese werden ganztags von frischem Meerwasser gespült. Nach einem ausgiebigen Lunch machen wir nochmal einen Shuttle zum Pico. Auf der Schlussabfahrt zurück nach Funchal fühlen wir uns wie in einem steilen Sandkasten. Dosiert bremsen ist angesagt. Bei optimalen Wetterbedingungen haben wir heute mehr als 2500 Abfahrtsmeter bewältigt.

3. Tag Flowtrails in Ribeira de Janela

Heute biken wir an den Rand des für seine Fauna und Flora berühmten Parco Ecologico do Funchal. Biken ist im Park verboten. So lassen wir diesen links liegen und widmen uns den sagenhaften Trails rund herum. Das längste Tal Madeiras „Ribeira da Janela“ ist durchzogen von jeder Menge Flowtrails. Wir nehmen richtig Fahrt auf und lassen uns bis an das gleichnamige Dorf an der Nordküste treiben. Nach einer verdienten Lunchpause shutteln wir noch-mal auf den höchsten Punkt der Insel. Von hier lassen wir es je nach Wetter nach Osten oder Westen krachen. Madeira ist die Insel der unbegrenzten (Bike-)Möglichkeiten! Wenn wir noch Zeit haben, besuchen wir in Seixal einen Weinkeller und degustieren einen Tropfen…

4. Tag Abfahrt vom Pico do Arieiro bis ans Meer

Nach dem ausgiebigen Frühstück lassen wir uns zum Pico do Arieiro (1818 m) shutteln. Er ist zwar nur der dritthöchste Berg der Insel, jedoch der einzige, der mit einer Strasse erschlossen ist. Der Ausblick über die Insel ist überwältigend! Von hier oben beginnen viele verlockende Enduro-Filme. Wer sich einen Eindruck der Flowtrails machen will, geht auf Youtube und sucht nach „Ratboy Madeira Dreamin“. Nicht ganz so schnell wie die Profis, aber mit ebenso viel Spass surfen wir über die flowigen Trails und nehmen kleine Sprünge mit viel Jauchz und Yeahs! Am Ziel in Poiso rufen alle „nochmal“! Der Kunde ist König, denken wir uns und lassen uns nochmal auf den Pico shutteln.

5. Tag Ruhetag/Alternativprogramm

Die Reise ist irrelustig. Das liegt auch am breiten Angebot von Bars und Restaurants. Das macht die Tour dann mit den vielen nächtlichen Überstunden auch härter als gedacht. Darum lassen wir es uns am Ruhetag gut gehen und sammeln Kräfte für die Singletrail-Orgien der letzten beiden Tage… Wer will, besucht das alte und sehr hübsche Kolonialstädtchen Funchal. Die Markthalle, das Ronaldo-Denkmal, die traditionellen Läden oder auch der Hafen sind sehr sehenswert. Natürlich ist auch eine Wanderung im Parco Ecologico möglich. Liegestuhl-Liebhaber bleiben im Hotel und lesen ein gutes Buch.

6. Tag Redline und Blackline-Trails

Mit frisch geölten Bikes, optimierter Federung und allenfalls neuen Bremsklötzen sind wir wieder parat für den Schlussteil unseres Madeira-Trail-Feuerwerks! Wir shutteln in den Norden auf die Hochebene Paul da Serra. Von hier oben nehmen wir den flowigen Redline-, dann den etwas schwierigeren Blackline-Trail unter unsere Stollen. Am Nachmittag zeigt uns der einheimische Guide einen coolen „Farmline-Trail“ durch alte

Landwirtschaftsgebiete. Der Weg führt von rund 1500 Metern bis hinunter ans Meer nach Paul do Mar. Der Ort ist wegen seiner hohen Wellen einer der besten Surf-Spots der Insel. Wer nichts zu verlieren hat, wagt einen Sprung ins eiskalte und raue Meer!

7. Tag Trail-Feuerwerk Levada do Blandy.

Heute wollen wir es nochmal wissen. Der Norden der Insel ist meistens etwas feucht und neblig. Mit Schonern bewehrt und mit wenig Luft in den Reifen tasten wir uns an die Trails in der Levada do Blandy. Am Ziel in Porto do Moniz können wir bei gutem Wind sechs bis acht Meter hohe Wellen beobachten. Ein würdiger Rahmen für unseren Abschluss-Drink. Zurück im Hotel heisst es Velos waschen und einpacken. Beim feinen Abschluss-Nachtessen sind wir uns alle einig: Maderia ist ein MUSS im Leben jedes ambitionierten Bikers!

8. Tag Flug Funchal-Zürich

Wir fliegen zurück in die winterlich kalte Schweiz (Programmänderung vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag CHF
14.04.2027 - 21.04.2027	8	1690.-	250.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Landessprache/Zeitverschiebung
Portugiesisch/Englisch, -1 Stunde

Wetter/Klima
Madeiras Norden bekommt mehr Niederschlag und ist sehr üppig. Der Süden ist geprägt durch subtropisches Klima, ist trockener und sonniger. Madeira ist ganzjährig bereisbar und lockt mit Temperaturen zwischen 20 und 24 Grad.

Strecke und Anforderungen
Konditionell: mittel bis anspruchsvoll
Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung/ Ersatzteile und Werkzeuge
Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste. Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung
Wir übernachten zusammen in einer Wohnung. Jeder Teilnehmer übernachtet im Zweierzimmer. Entweder wir kochen selbst oder gehen auswärts essen.

Treffpunkt/Gruppengrösse
Flughafen Zürich, je nach Flugplan, 7 bis max. 10 Personen

Im Preis inbegriffen

- 2 Flughafentransfers
- 7 Übernachtungen in Wohnung mit Selbstversorgung
- Endreinigung Wohnung
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Einheimischer Guide
- Alle Transfers und Shuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Flug Zürich-Funchal-Zürich
- Verpflegung

Mögliche Leitung: David Gräub, Nicolas Hunkeler, Sandro Casanova